

„Nein.“

„Von mir aus.“

Kakashi steht auf und läuft zu einem großen Regal, das hinter ihm an der Wand steht und holt sich einen blauen, ziemlich alten Ordner raus. Er blickt kurz hinein und setzt sich wieder mir gegenüber. Was da wohl drinnen ist?

„Das ist nicht ihr Ernst.“

„Doch. Also bitte, sagen sie mir was sie auf diesem Blatt sehen!“

Ich fühle mich leicht verarscht. Denkt der Typ ich bin ein Kleinkind? Was soll die Scheiße?

„Ich sehe einen verschissenen Tintenfleck! Genau wie bei denen letzten fünf Bildern auch!“ schreie ich ihm entgegen, doch er blickt mich gelangweilt an und hebt das nächste Tintenklecksbild nach oben.

„Und was sehen sie auf diesem Blatt?“

Leise knurre ich. Okay, neue Taktik. Ich ignoriere ihn so lange bis er mit dem Dreck aufhört.

„Ich wiederhole mich, was sehen sie auf diesem Blatt?“

...

„Wollen sie denn nicht antworten?“

...

„Sie benehmen sich wirklich kindisch.“

...

„Wenn sie mir nicht antworten kann ich ihnen auch nicht helfen.“

„Baum.“

„Was?!“ nun ist Kakashi an der Reihe verständnislos zu mir zu schauen.

„Ich sehe einen Baum, zufrieden?“

Kakashi nickt und schreibt murmelnd etwas auf den Block, den er schon die ganze Stunde mit Notizen über mich quält.

„Was bedeutet das jetzt?“ will ich wissen. Aus den Gedanken gerissen starrt mich Kakashi kurz verwirrt an. „Wie bitte?“

„Was haben sie jetzt aufgeschrieben?“

Nervös spielt Kakashi mit seinem Kulli und weicht meinem Blick aus. Was ist denn jetzt kaputt? „Geben sie mir den Block!“ sage ich nachdrücklich und strecke meine Hand aus. Wie von der Tarantel gestochen springt Kakashi auf und hält den Block schützend in seinen Armen.

„**Geben sie mir sofort diesen verdammten Block!**“ ich springe ebenfalls auf und versuche Kakashi zu erwischen, doch der springt wie ein Kleinkind vor mir weg und rennt hinter das Aquarium. Das gibt's doch nicht! Wütend und in meiner Würde verletzt stelle ich mich auf die andere Seite des Aquariums und starre zornig in Kakashi's Augen.

Plötzlich wird die Tür aufgerissen und Sasori rennt in den Raum.

„Was ist los? Ich hab dich schreien hören, Kitten.“ hektisch, noch hektischer als Kakashi, schreie ich Sasori entgegen: „**Nimm dir den Block! Schnell bevor sich der**

Feigling verdrückt!“

Er starrt zu mir, dann zu Kakashi und schließlich zu dem Block, der schützend von Kakashi umarmt wird, dann ein Schulterzucken und er prescht los. Na wenigstens hört hier einer auf mich.

Sasori stürzt sich mit einer verblüffenden Präzision auf Kakashi und entreißt ihm den Block, Kakashi taumelt, fällt, knallt auf den Boden. Sieg für Sasori! Ich lache kurz, obwohl ich immer noch vor Wut koche, und gehe zu Sasori. Zufrieden nehme ich den Block an mich und will lesen was Kakashi über mich geschrieben hat. *Will* ist dabei das entscheidende Wort, denn zu lesen gibt es da nicht viel. **Das Arschloch hat doch tatsächlich ne scheiß Blumenwiese gemalt!**

Ich reiße das Blatt aus dem Block und zerknülle es. Zornig schmeiße ich es gegen Kakashis Kopf. „Das ist echt die Höhe! Ein armes, sanftmütiges und sensibles Mädchen wie mich so zu verarschen!“ meine ich weinerlich und pfeffere ihm den Block auch noch gegen die Rübe. „Wir gehen.“ Meine ich zu Sasori gewand und ziehe ihn an der Hand mit nach draußen.

„Armes, sanftmütiges, sensibles Mädchen?“ fragt mich Sasori lachend. „Halt einfach die Klappe.“ Knurre ich unheilvoll und steige in sein Auto ein. Vielleicht habe ich ein bisschen übertrieben aber eine Blumenwiese? Das geht echt zu weit!

„Fahr mich einfach nach Hause.“ Seufze ich, nachdem auch endlich Sasori eingestiegen ist. „Ne, vergiss es. Wir gehen jetzt zur Schule. Wenn wir uns beeilen schaffen wir es noch zur fünften Stunde.“ Grinsend fährt er los. Was hat er gerade gesagt?

„Nein, wir gehen jetzt nach Hause!“

Lachend biegt er in die FALSCHER Richtung ab und stellt die Musik an. „Sasori.“ Knurre ich, doch das As ignoriert mich, wie ich zuvor Kakashi, und dreht die Musik auf. „Dafür schmorst du in der Hölle!“ Wieder wird die Musik lauter gestellt. „WENN DU MICH JETZT IN DIE SCHULE FÄHRST REDE ICH NIE WIEDER MIT DIR!“ Die Lautstärke wird auf das Maximum gestellt und angepisst lasse ich mich gegen die Rückenlehne fallen. Wichser.

Die Schule. Ein seltsamer Würgereiz macht sich in mir breit. Woran das wohl liegt? Sasori parkt exakt in eine Parklücke und sieht mich abwartend an. Bockig drehe ich mich weg und schaue aus dem Fenster. Er hatte mich bis hier her gekriegt, okay. Aber nicht zehn Pferde werden mich aus diesem Auto bekommen!

Ein tiefer Seufzer entrann Sasori und- scheiße klingt das geil!-nein, aus, Sakura! Denkt nicht immer so pervers und erst recht nicht über die Akatsuki! Wenn das so weiter geht kann man mich ja bald für notgeil halten!

„Komm schon, wenn du nicht freiwillig gehst muss ich Orochimaru holen. Und der ist bestimmt nicht so geduldig wie ich.“

Gespielt gleichgültig gebe ich einen grunzenden Ton von mir und blicke eisern aus dem Fenster. Das er es wagt mir mit Orochimaru zu drohen! So eine hinterhältige Ratte.

„Ich will einem so armen, sanftmütigen und sensiblen Mädchen ja nicht drohen aber wenn du deinen Schwabbelarsch nicht bald aus dem Wagen hievst werde ich echt aggressiv!“ kommt es mehr als gereizt von Sasori. Vielleicht habe ich mich wirklich ein bisschen angestellt, so ein bisschen Schule hat noch niemanden umgebracht. Aber **Schwabbelarsch?** Jetzt haben wir wohl ein Problem.

